

Vorwort zur zweiten Ausgabe.

Seitdem vor nunmehr 30 Jahren meine „Literatur über das Industriegebiet an der Saar“ im Drucke erschienen ist, hat sich die Bedeutung des Saargebietes durch die großartige Weiterentwicklung seiner Industrie, und insbesondere seines Steinkohlenbergbaues und seiner Eisenindustrie, in früher kaum geahnter Weise gehoben.

Daß damit der technische, verkehrs- und handelspolitische, sowie der soziale Teil seiner Literatur gewaltig an Umfang zugenommen hat, ist von selbst erklärlich. Daneben darf aber mit Genugtuung auch in Bezug auf den allgemeinern und namentlich den geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Teil der Literatur eine weitere Entwicklung und nicht zu unterschätzende größere Beachtung festgestellt werden. Das Verdienst hieran gebührt in erster Linie dem „Historischen Verein für die Saargegend“, welcher es verstanden hat, den Sinn für Heimatkunde in weitesten Kreisen zu wecken und zu beleben.

Wenn ich meinerseits auch seit dem 1. Oktober 1880 dem Wohnsitze nach nicht mehr dem Saargebiete angehöre, so haben doch mein Beruf und die langjährige frühere Zugehörigkeit mir den Anlaß gegeben, auch ferner mit demselben stets engere Fühlung zu behalten und insbesondere auch die über dasselbe erschienene neuere Literatur zu verfolgen. In der nachstehenden Fortführung meiner Druckschrift von 1879 möchte ich jetzt, am Abende meines Lebens, das von mir weiter Gesammelte in Verbindung mit dem früheren um so lieber der Oeffentlichkeit übergeben, als mir der Vorstand des „Historischen Vereins“ in

zuvorkommendster Weise hierfür das 10. Heft seiner „Mitteilungen“ zur Verfügung gestellt hat.

Gegenüber der ursprünglichen Druckschrift zeigt die jetzige Ausgabe in den einzelnen Abschnitten vielfache neue Unterabteilungen, welche bei der bedeutend angewachsenen Stoffmenge zur Erhöhung der Uebersichtlichkeit des Ganzen notwendig schienen. Andererseits mußte indessen von einer Wiederbeifügung der statistisch-volkswirtschaftlichen Skizze des Gebietes und seiner hauptsächlichsten Industriezweige, wie sie der Ausgabe von 1879 als Einleitung diente, Abstand genommen werden, um das Heft nicht übermäßig auszudehnen.

Bonn, im Oktober 1909.

A. Haßlacher.